

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	E
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Heinz Schwebel	GVO	E
Glas Günter	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	E		Stöhr Mathias Georg	GVO	E
Kierstein Michael	GVT	x		Achim Frank	OV	
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x		Klaus Ptak	OV	x
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x		Rainer Wüst	OV	
Schorlemmer, Tobias	GVT	x		Clement Gabriele	OV	x
Schwörer Sabine	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Bettina Swanepoel	Schriftführerin	x
Wilferth Manuela	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	x
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste		
				Herr Holdefehr	Presse	x

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:56 Uhr

Ort: Bürgerhaus Billings

Der TOP 7 wird zusätzlich aufgenommen.

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Entwässerungssatzung
 - a) Beitragskalkulation
 - b) Gebührenkalkulation
 - c) Satzung
5. Wasserversorgungssatzung
 - a) Beitragskalkulation
 - b) Satzung
6. Antrag Fraktion „Die Grünen“
Förderung einer nachhaltigen Landnutzung
7. Heizungsanlage Campingplatz

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Keine.

Herr Stöhr ergreift zuerst das Wort und gratuliert dem Team aus Billings zum 2. Platz des Wettbewerbs zum „Dollen Dorf 2019“ und bedankt sich bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Auch Herr Thoma gratuliert den Wettbewerbsteilnehmern und überreicht dem Team ein Präsent.

Herr Stöhr spricht Probleme des Senio-Verbands an, die von Frau Pauker-Buß in einer kurzen Darstellung der Schwierigkeiten (die Auflösung der Geschäftsführung, zum Teil krankheitsbedingt, zum Teil durch Missverständnisse) noch mal erläutert werden.

Herr Thoma bedankt sich für die Erläuterungen von Frau Pauker-Buß und Ihren unermüdlichen Einsatz

TOP 2.) Bericht der Ausschüsse

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP3.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Im März dieses Jahrs hatte ich Ihnen berichtet, dass für die **Waldgruppe** ein neuer Bauwagen angeschafft und aufgestellt wurde. Nach einer Intervention eines Bürgers bei der Bauaufsicht hat der Gemeindevorstand nun bei der Firma InfraPro aus Lorsch die **Erstellung eines Bauantrages** in Auftrag gegeben. Die Kosten belaufen sich auf 2.220 €. Hinzu kommen noch die Genehmigungsgebühren für die Baugenehmigung.*

*Der **Büro-Pavillon** für die Kindertagesstätte wurde letzte Woche am Rande des Bolzplatzes aufgestellt. Der Standort ist mit allen Betroffenen abgestimmt. Damit ist die **Ganztagsbetreuung** zum 01.08.2019 sichergestellt.*

*Der seitherige (kleinere) **Bauwagen** der Waldgruppe wurde für 2.500 € verkauft.*

*Die **Bedarfsplanung für die Kindertagesstätte** wurde für das Planjahr 2019/20 erstellt. Nach aktueller Situation gibt es sowohl im Krippenbereich (2) und im Kindergartenbereich (9) Wartelisten. Der Landkreis erhält dieses Planungsinstrument.*

*Der Ortsteil Billings hat im Finale des Wettbewerbs zum „**Dollen Dorf 2019**“ im Rahmen des Hessentags den 2. Platz errungen. Ortsvorsteher Rainer Stöhr bat vorab den Gemeindevorstand um einen Zuschuss für die Fahrtkosten mit einem Reisebus nach Bad Hersfeld. Der GVO hat einen Zuschuss in Höhe von 400 € zugesagt. Die Auszahlung erfolgt nach der Haushaltsgenehmigung.*

*Der **THW Ortsverband Ober-Ramstadt** benötigt einen **neuen Anhänger** und bat verschiedene Gemeinden um eine Spende. Der GVO hat sich im Verhältnis der Einwohner mit einem Zuschuss von 350 € beteiligt, der nach der Haushaltsgenehmigung ausgezahlt wird.*

*Die **Telekom** hat die **Festnetzanschlüsse** für das Feuerwehrhaus Niedernhausen, den Bauhof und das Rathaus gekündigt, da derzeit alle Anschlüsse auf eine neue Technologie (All-IP)*

umgestellt werden. Gleichzeitig werden den Anschlussnehmern neue Kontrakte angeboten. Der Gemeindevorstand hat dieses Angebot angenommen und die Anschlüsse mit VDSL100 festgelegt.

Anfang Juni hat der Gemeindevorstand die ausgeschriebene Stelle „**Beschäftigter im Bereich Wasserversorgung**“ neu besetzt. Es wurde der Fischbachtaler Michael Götz eingestellt. Mit dieser Einstellung ist der GVO zuversichtlich, das Ziel, die Wasserversorgung der Gemeinde Fischbachtal zukunftsfähig und langfristig aufzustellen, ein gutes Stück näher gekommen zu sein.

Die Kommunalaufsicht hat Anfang Juni die **Haushaltsgenehmigung** übersandt. Die Haushaltssatzung wurde nun bekanntgemacht und der Plan ausgelegt. Damit endet die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung am 27. Juni 2019.

Für die **IT-Ausstattung im Rathaus** und Bauhof war dringender Handlungsbedarf zu verzeichnen. Es müssen insgesamt sieben neue Rechner, ein Drucker und drei Monitore angeschafft werden. Diese Maßnahmen waren schon länger fällig, mussten aber aus Haushaltsgründen zurückgestellt werden. Die Gesamtkosten betragen rd. 9.500 €.

Als Ausführung des **Stellenplans** wurde der Arbeitsvertrag mit Frau Wendel von 0,25 auf 0,5-Stellen erhöht.

Für die Umsetzung der **KIP-Mittel** wurde der Ingenieurauftrag für die Energetische Sanierung des Sportheims an das Büro Lortz aus Modautal vergeben. Damit können die Planungen für die Umsetzungen beginnen.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

Herr Schuchmann fragt, mit welchen Kosten bzw. Mehrkosten die neuen Telefonverträge verbunden sind.

Herr Bernius antwortet, dass sich die Mehrkosten auf 7,- € bis 8,- € pro Monat pro Anschluss belaufen.

Herr Stöhr möchte wissen, wieviel Bewerber sich für die ausgeschriebenen Stelle des Wassermeisters gemeldet haben, von der Verwaltung zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurden oder gleich eine Absage bekommen haben.

Herr Thoma antwortet, man habe schon mal vorab Einige, wegen fehlender fachlicher Qualifikation, aussortiert und diesen Bewerbern eine schriftliche Absage erteilt. Weitere Details zur Personalangelegenheiten werden nicht in der Öffentlichkeit besprochen.

Herr Schorlemmer möchte wissen, wieso eine nachträgliche Intervention eines Bürgers bei der Bauaufsicht, wegen der eigentlich genehmigungslosen Aufstellung des größeren Bauwagens, möglich war.

Herr Thoma teilt mit, dass der UNB per Bescheid dem Aufstellen des Bauwagens zugestimmt hat, aber seitens der Bauaufsicht keine Stellungnahme vorliegt. Aufgrund der Intervention des Bürgers hat die

Bauaufsicht darum gebeten, aus formellen Gründen, nachträglich einen Antrag auf Baugenehmigung zu stellen.

Frau Messerschmidt fragt, ob es, nachdem der Büro-Pavillon nun aufgestellt ist, Änderungen zu den bereitgestellten Essensplätzen gibt.

Herr Thoma antwortet, dass durch die Vergrößerung des Essensraums, wie geplant zum 01.08.2019, die Ganztagsbetreuungsplätze von 56 auf 72 Plätze erweitert werden können.

Frau Wilferth möchte wissen, ob sich in Bezug auf den Anbau der Krippe eine Neuerung ergeben hat. Herr Thoma sagt, dass ein neues Brandschutzkonzept für den Anbau im Erdgeschoss verabschiedet wurde. Dieses neue Brandschutzkonzept, incl. Maßnahmen, die daraus abzuleiten sind wie Außentreppe und neue Brandschutztür, liegt der Bauaufsicht in Form eines Antrages vor.

Frau Pauker-Buß bittet die Presse, heute vertreten durch Herrn Holdefehr, zukünftig die Bürger bei Ankündigung einer GVT-Sitzung in der Zeitung auch darauf hinzuweisen, dass anschließend eine Bürgerfragestunde angedacht ist.

TOP 4.) Entwässerungssatzung

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Entwässerungssatzung.

Herr Bernius erläutert noch kurz die Vorgehensweise zur Neufassung der Entwässerungs- und der Wasserversorgungssatzung.

a) Beitragskalkulation

Die Gemeindevertretung beschließt die Anwendung des Vollgeschossmaßstabes für die Beitragsberechnung der Abwasserbeiträge gemäß der Beitragskalkulation des Büros Allevo vom 10.12.2018 mit einem Beitragssatz von 4,07 €/m² zum 01.01.2019.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14		

b) Gebührenkalkulation

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührenkalkulation für die Jahre 2019 bis 2021 gemäß der Kalkulation des Büros Allevo vom 28.05.2019 ab dem 01.01.2019.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14		

c) Satzung

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Entwässerungssatzung mit Wirkung vom 01.01.2019.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14		

TOP 5.) Wasserversorgungssatzung

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Wasserversorgungssatzung.

a) Beitragskalkulation

Die Gemeindevertretung beschließt die Anwendung des Vollgeschossmaßstabes für die Beitragsberechnung der Wasserbeiträge gemäß der Beitragskalkulation des Büros Allevo vom 10.12.2018 mit einem Beitragssatz von 3,14 €/m² zum 01.01.2019.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14		

b) Satzung

Die Gemeindevertretung beschließt die den vorliegenden Entwurf der Wasserversorgungssatzung mit Wirkung vom 01.01.2019.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14		

TOP 6.) Antrag Fraktion „Die Grünen“

Förderung einer nachhaltigen Landnutzung

Herr Glas meldet sich zu Wort und bittet darum, den Antrag für dieses Halmprogramm zurückzustellen und nochmals an den Ausschuss zu verweisen, da dieses Förderprogramm noch einige Fragen aufwirft, die er, mit einem zusätzlich hinzugezogenen Sachverständigen aus dem Landwirtschaftsamt, klären und erörtern möchte.

Laut Frau Messerschmidt sollen die Pächter und Landwirte ebenso mit an den Tisch geholt werden, um so sicherzustellen, dass dieses Programm auch umgesetzt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag an den Ausschuss zu verweisen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14		

TOP 7.) Heizungsanlage Campingplatz

Der Ausschuss empfiehlt die Zustimmung zur Erneuerung der Heizungsanlage.

Es folgt eine kurze Erläuterung zur Erneuerung der Heizungsanlage durch Herrn Thoma.

Die Fraktion der Grünen findet, dass dieser Heizungsanlagenausfall durch regelmäßiges Warten, hätte vorhergesehen werden können und man dadurch die Möglichkeit gehabt hätte, sich nach alternativen Heizungsanlagen bzw. Heizungsanlagen umzusehen, um auch von den fossilen Brennstoffen weg zu kommen.

Die Fraktionen CDU, SPD und die Freien Wähler stimmen dem Kauf der neuen Heizungsanlage, wegen der Dringlichkeit zum Saisonstart, grundsätzlich zu.

Die Gemeindevertretung stimmt der Erneuerung der Heizungsanlage auf dem Campingplatz „Odenwaldidyll“ zu und stellt die Haushaltsmittel in Höhe von rd. 14.000 € bei der Kostenstelle „2103-102 Campingplatz und Freibad“ zur Verfügung. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch die Gemeinde Fischbachtal. Die Pächterin erstattet einen Kostenanteil von 1.500 €.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend:14	12		2

Fischbachtal, den 04.07.2019

Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

Bettina Swanepoel,
Schriftführer